

2. Akademie-Gespräch [und...] Cuba – quo vadis? Kubanische Künstler in Zeiten der Veränderung

Peter B. Schumann und Jeanine Meerapfel im Gespräch mit Nelda Castillo, Elizabeth Mirabal, Fernando Pérez und Julio César Pérez Hernández

**Montag, 05. Oktober 2015, 20 Uhr, Akademie der Künste, Pariser Platz
Das auf Deutsch und Spanisch geführte Gespräch wird simultan übersetzt.**

Seit die USA und Kuba vereinbart haben, ihre diplomatischen Beziehungen zu normalisieren, ist ein Prozess gesellschaftlicher Veränderungen zu erwarten. Wie leben Künstler in solchen Zeiten? Wie beeinflusst sie die unstete politische Situation, und wie können sie mit ihrer Arbeit auf die Gesellschaft einwirken?

Ab 18 Uhr und nach dem Akademie-Gespräch sind im Foyer und im Clubraum Videoausschnitte der Arbeiten von Nelda Castillo, Elizabeth Mirabal, Fernando Pérez und Julio César Pérez Hernández zu sehen.

Es diskutieren:

Nelda Castillo, Theaterregisseurin und Schauspielerin, geb. 1953 in Cárdenas, Leiterin des Theaterensembles El Ciervo Encantado

Elizabeth Mirabal, Schriftstellerin, geb. 1986 in Havanna, 2014 ausgezeichnet mit dem Verbum Spanish-American Novel Award für ihren Debütroman *La Isla de las Mujeres Tristes (The Island of the Sad Women)*

Fernando Pérez, Filmemacher, geb. 1944 in Havanna, einer der international bedeutendsten Filmemacher Kubas (*La vida es silbar / Das Leben, ein Pfeifen*, 1998; *Suite Habana*, 2003)

Julio César Pérez Hernández, Architekt und Stadtplaner, Architekturdozent, geb. 1957 in Havanna, unter anderem an der Rekonstruktion und urbanen Entwicklung Havannas beteiligt

Jeanine Meerapfel, Präsidentin der Akademie der Künste

Peter B. Schumann, Publizist, Lateinamerika-Experte (Moderation)

Für Rückfragen und weitere Informationen zu den Teilnehmern:

Bettina C. Huber, Akademie der Künste, Tel. 030 200 57-1525, huber@adk.de

Veranstaltungsdaten

2. Akademie-Gespräch [und...]. Cuba – quo vadis? Kubanische Künstler in Zeiten der Veränderung

5. Oktober 2015, 20 Uhr (Montag)

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eintritt 5 Euro / ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei

Pressekarten unter Tel. 030 200 57-1514, presse@adk.de